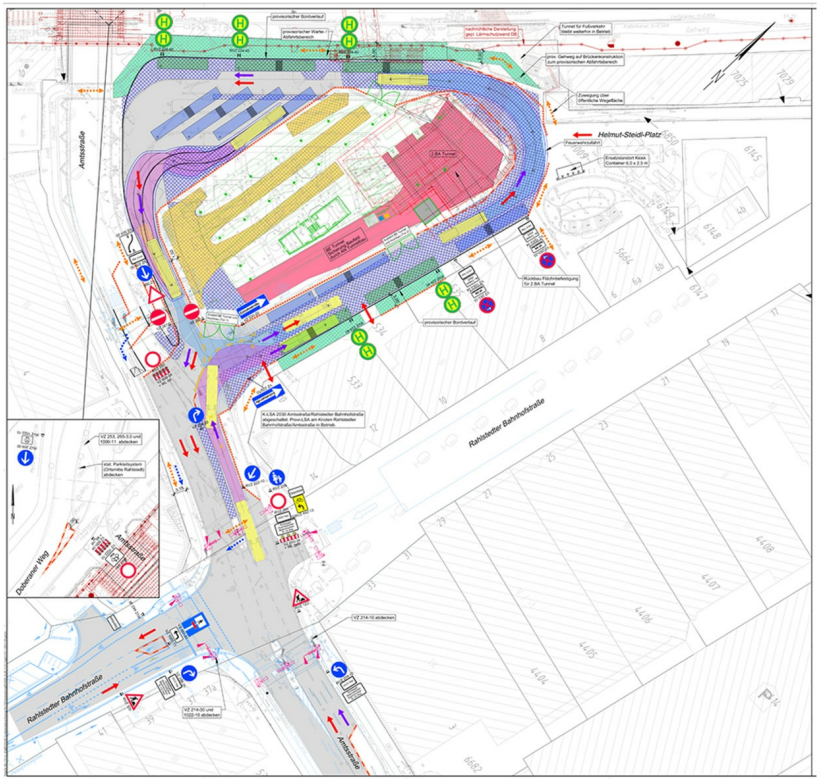
Hamburg: Modernisierung und Erweiterung der Busanlage Rahlstedt





Die Busanlage Rahlstedt wird auf Grund ihres bereits sehr alten Gesamtzustandes modernisiert und erweitert werden, um den heutigen und künftigen Anforderungen (sog. HamburgTakt) gerecht zu werden. Im Rahmen der Planung wurden verschiedene Varianten der Anordnung von einem oder mehrerer Bussteige geprüft und anhand verschiedener Kriterien abgewogen. Neben dem vollständigen Neubau der Busanlage wird auch der angrenzende Knotenpunkt Rahlstedter Bahnhofstraße/ Amtsstraße auf rd. 22.000 m² umgebaut, um einen leistungsfähigen Busbetrieb zu gewährleisten. Im Rahmen der Überplanung wird auch der Radverkehr neu geordnet und auf Radfahrstreifen und einem Kopenhagener Radweg mit mindestens 2,5 m Breite geführt. Darüber hinaus erhält der Fußverkehr im gesamten Planungsbereich barrierefreie Verkehrsanlagen.
Für die dezentrale Regenwasserbewirtschaftung wird sämtliches vor anfallende Niederschlagswasser durch eine unterirdische Behandlungsanlage geführt und in einer unterirdischen Versickerungsanlage (105 m³) dem örtlichen Wasserkreislauf wieder zugeführt.



Auftraggeber
Hamburger Hochbahn AG und Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg Wandsbek
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2020 - 2025

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 1-6 und 8+9
Objektplanung Ingenieurbauwerke
Lph 1-6 und 8+9
Örtliche Bauüberwachung
Leitungstrassenplanung
Koordinierung Leitungsträger
Sanierungskonzept Trummen
Bauphasen- und Verkehrsführungspläne

Ausführungszeitraum
2024 - 2030